

Der Weg des HCB Das Hotel Cosmopolitan hat einen raschen Weg zur Reduzierung von Umweltauswirkungen eingeschlagen, indem es den Energie- und Wasserverbrauch der Struktur durch Investitionen in Anlagen reduzierte und gleichzeitig die Abfallproduktion verringerte. Alles, während es den maximalen Komfort für seine Gäste sicherstellt und das Hotel Cosmopolitan zu einem wahren Vorreiter im nachhaltigen Tourismus macht.

Der Übergang des HCB wurde durch die Zusammenarbeit mit der Universität Bologna und Turtle S.r.l. beschleunigt. Gemeinsam wurden ehrgeizige Umweltziele für das HCB definiert sowie die notwendigen Schritte zu ihrer Erreichung. Zuerst wurde ein Nachhaltigkeitsdatenmanagementmodell, ViVACE®, implementiert. Es wurden Daten gesammelt und in ViVACE® hochgeladen, um die Bereiche mit den größten Auswirkungen zu identifizieren.

Anschließend wurden Lösungen zur Verbesserung identifiziert. Eine wirksame, aber nicht erschöpfende Liste der Initiativen umfasst (⚡ Energie, 🗑️ Abfall, 💧 Wasser, 🚗 Transport):

⚡ Installation einer 100-kW-Photovoltaikanlage (abgeschlossen) ⚡ Einführung von LED-Beleuchtung in allen Bereichen (abgeschlossen) ⚡ 🚗 Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge (abgeschlossen) ⚡ Kauf von Herkunftsnachweisen für Elektrizität (abgeschlossen) ⚡ 💧 Installation von Duschköpfen der neuen Generation (abgeschlossen) 🗑️ 💧 Einführung von Trinkwasserspendern zum Befüllen von Flaschen und Behältern (abgeschlossen) 🗑️ Platzierung von Behältern zur Mülltrennung auf allen Etagen (abgeschlossen) ⚡ Austausch von Kühleinheiten und Kesseln durch Wärmepumpen mit Wärmerückgewinnung (Implementierung läuft) ⚡ 🚗 Einführung eines elektrischen Shuttle-Services (Implementierung läuft) ⚡ Installation von zusätzlichen 20-50 kW Photovoltaik (in Evaluierung) ⚡ Optimierung des Klimatisierungsverbrauchs durch KI (in Evaluierung)

Transparenz bei den Daten: Im HCB glauben wir an Transparenz. Der bisherige Weg ermöglicht es uns, mit Stolz Nachhaltigkeitsdaten unserer Aufenthalte zu präsentieren:

Für jede Übernachtung werden 8,5 kg CO₂eq emittiert, bei einem Energieverbrauch von (Durchschnittsdaten 2022): 1,7 Standardkubikmeter Erdgas für Heizung und Warmwasser, was zu Emissionen von 3,8 kgCO₂eq/Zimmer führt; 14 Kilowattstunden Strom, was zu Emissionen von 3,7 kgCO₂eq/Zimmer führt;

Durch geplante Maßnahmen wird eine Reduzierung der Emissionen um 45 % erwartet, etwa 4,7 kgCO₂eq/Zimmer (geschätzte Daten für 2024): 0 Standardkubikmeter Erdgas, da Kessel durch Wärmepumpen ersetzt werden 18 Kilowattstunden Strom, was zu Emissionen von 4,7 kgCO₂eq/Zimmer führt

Wenn man die CO₂-Bilanz des mit einem "grünen" Liefervertrag gekauften Stroms als vernachlässigbar betrachtet, werden die mit der Unterkunft verbundenen Emissionen neutralisiert. Aus Prinzip haben wir uns jedoch dazu verpflichtet, die tatsächliche CO₂-Bilanz unserer Aufenthalte anzuerkennen und sie in naher Zukunft weiter zu reduzieren. Dennoch haben wir bereits beschlossen, den Resteffekt aller Room-Zero-Aufenthalte durch unsere Partnerschaft mit BlueValley auszugleichen.

BlueValley, eine rein italienische Kompensation: Die Agricola Blue Valley S.r.l. betreibt eine Fischzucht in der Nordlagune von Venedig unter Verwendung biologischer Techniken. Durch diese Praktiken fängt die ausgedehnte Lagunenfläche mithilfe der Vegetation bedeutende Mengen Kohlendioxid ein und speichert es im Meeresboden. Dies wird durch die ständigen Instandhaltungsbemühungen von Blue Valley ermöglicht, die jedes Jahr Kohlenstoffguthaben für den freiwilligen Markt generieren. Weitere Informationen finden Sie auf der eCO₂Care-Berichtsplattform.

Wählen Sie Room Zero, Bleiben Sie Grüner!